



INDUSTRIEBEDARF GMBH

K+S Industriebedarf GmbH
Steige 4
D-69436 Schönbrunn

Telefon 0 62 62 / 38 99
Telefax 0 62 62 / 38 74

info@KS-Klebstoffe.com
www.KS-Klebstoffe.com

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der EG Richtlinie 91/155 EG
überarbeitet am: 17.06.2010
Datum: 17.06.2010

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: MAGNUMBOND

Lieferant: K+S INDUSTRIEBEDARF GmbH
Steige 4
D-69436 Schönbrunn
Tel: 0 62 62/38 99
Fax: 0 62 62/38 74

Notfallauskunft: Telefon: 0 62 62/38 99 (K+S INDUSTRIEBEDARF GmbH, Frau Schmitt)
0 89/1 92 40 (Giftnotruf München)

2. Zusammensetzung/Angaben von Bestandteilen

Art: Cyanacrylatklebstoff

Gefährliche Bestandteile im Stoff:

Bestandteile	CAS Nr.	Gehalt	R-Sätze	Klasse
Ethyl-2-Cyanacrylat	7085-85-0	> 80.00 – <100%	R36/37/38	Xi

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Verklebt Haut und Augenlider innerhalb von Sekunden. Hohe Reaktionsfähigkeit mit Wasser (siehe Abschnitt 4, Erste Hilfe).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen und medizinische Betreuung veranlassen.
- Nach Hautkontakt:** Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diese können mit einem stumpfen Objekt wie einem Löffel nach einem Bad in warmen Seifenwasser vorsichtig voneinander gelöst werden. Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Produktmenge soviel Wärme produzieren, dass Verbrennungen entstehen. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt worden ist, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden. Falls die Lippen versehentlich zusammengeklebt werden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen die Lippen mit entgegengesetzten Bewegungen auseinander zu ziehen.
- Nach Augenkontakt:** Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen eines Wattebausches lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges, erzeugt dadurch eine tränentreibende Wirkung, die hilft, den Klebstoff zu lösen. Auge solange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig gelöst hat, das sind üblicherweise 1 bis 3 Tage. Auge nicht mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und dadurch eine Verletzung durch Reibung verursachen.
- Nach Verschlucken** Sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Das Produkt polymerisiert sofort im Mund, wodurch es fast unmöglich wird es zu verschlucken. Der Speichel trennt langsam das verfestigte Produkt vom Mund (mehrere Stunden).
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Die Feuerwehrmänner müssen ein abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung:** Zum Aufwischen keine Tücher verwenden. Mit Wasser fluten um die Polymerisation zu vollenden und vom Boden abkratzen. Ausgehärtetes Material kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.
-

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung:**
Entlüftung (mäßige) ist empfohlen, wenn große Mengen verwendet werden, oder dort, wo der Geruch vernehmbar wird (Geruchsschwelle ist ungefähr 1 – 2 ppm).
Der Einsatz von automatischen Atmungsgeräten ist empfohlen, um die Gefahr des Kontaktes mit der Haut oder den Augen zu minimieren.
- Lagerung:**
Im Originalgebinde bei 2 °C bis 8 °C lagern.
-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen

Handschutz: Wenn länger andauernder oder wiederholter Kontakt mit der Haut möglich ist, wird die Verwendung von Polyvinylalkohol- oder Nitritkautschuk-Handschuhen oder äquivalenten, lösungsmittelresistenten Handschuhen empfohlen. Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z.B. aus Nitrilgummi wird empfohlen.

Augenschutz: Gestellschutzbrille tragen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Gute industrielle Hygienebedingungen einhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Farbe	transparent farblos bis gelblich
Geruch	reizend
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedepunkt °C	> 149 °C (>300,2 °F)
Flammpunkt °C	80,0 – 93,4 °C (176-200,1 °F)
Dichte	1.1g/ccm
Löslichkeit in Wasser (kg/m³)	nicht mischbar, reagiert mit Wasser
Löslichkeit in Aceton	mischbar
VOC-Gehalt (1999/13/EC):	< 3,0 % (As defined in the Council Directive 1999/13/EC)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil

Zu vermeidende Stoffe: In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie

Einatmen	Reizt die Atemwege. Länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Atmosphäre mit <50 % rel. Luftfeuchtigkeit können Dämpfe die Augen und Atemwege reizen.
Haut	Reizt die Haut. Verklebt die Haut binnen Sekunden. Als geringfügig toxisch eingestuft. Akuter LD50 Wert für die Haut (Kaninchen) > 2000mg/kg. Aufgrund der Tatsache, dass das Produkt auf der Hautoberfläche aushärtet, ist eine Allergische Reaktion unwahrscheinlich.
Augen	Dieses Produkt reizt die Augen. Das flüssige Produkt verklebt die Augenlider. In trockener Atmosphäre (rel. Luftfeuchtigkeit < 50 %) können die Dämpfe zu einer Reizung führen und tränentreibend wirken.
Verschlucken	Cyanacrylat sind als relativ geringfügig toxisch eingestuft. Der akute orale LD50 Wert ist > 5000 mg/kg (Ratte). Es ist fast unmöglich zu schlucken, weil es im Mund sofort polymerisiert.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer und chemischer Sauerstoffbedarf (BSB und CSB) sind gering. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Entsorgung:

Durch langsames Hinzufügen von Wasser (1:10) polymerisieren. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in Genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen. Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zu der Masse der Teile aus denen es verwendet wird, unerheblich.

Abfallschlüssel (EWC/EAK): 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Verpackung:

Entsorgung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftung des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR: kein Gefahrgut

Bahntransport RID: kein Gefahrgut

Binnenschifftransport IMDG: kein Gefahrgut

Lufttransport IATA:

Klasse: 9
Verpackungsgruppe:
Packaging-Instruction (passenger): 906
Packaging-Instruction (cargo): 906
UN-Nr. 3334
Gefahrzettel: 9
Proper shipping name: Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanacrylate ester)

15. Vorschriften

Gefahrensymbole:



Xi-reizend

R-Sätze R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze S23 – Dampf nicht einatmen.
S24/25 – Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26 – Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen
und Arzt konsultieren.

Besondere Kennzeichnung: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: Nicht wassergefährdendes Produkt. Einstufung gemäß Anhang 1 der VwVwS vom 27.Juli 2005
bzw. KBwS-Beschluß

Lagerklasse nach VCI: 10

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt.
